

Sitzungsvorlage 2024/027

Verfasser:
Tiefbauamt, Joachim Schneider

Stand: 22.01.2024

Beteiligung:

Az. 656.29

Fassnacht Ingenieure GmbH

Technischer Ausschuss	07.02.2024	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Sanierung der oberen Bachstraße zwischen Marienplatz und Bachstraße 15 im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die TWS
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgeschlagenen Sanierung der Fahrbahn der oberen Bachstraße zwischen Marienplatz und Bachstraße 15 im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die TWS mit Gesamtkosten in Höhe von 150.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag "Sanierung von Straßen, Wegen und Ingenieurbauwerken" (766541001999) im Haushaltsplan 2023/2024.
3. Das Büro Fassnacht Ingenieure GmbH wird mit den weiteren Planungsphasen beauftragt.

Sachverhalt:

Die TWS wird im Jahr 2024 vom Marienplatz ausgehend den Fernwärmeausbau weiter in Richtung der unteren Bachstraße vornehmen. Der Ausbau erfolgt u.a. im Bereich zwischen Marienplatz und dem Gebäude Bachstraße Nr.15 was die Entfernung des vorhandenen Granitpflasters auf eine Breite von ca. 1/3 der durch Fahrzeuge genutzten Straßenbreite nach sich zieht.

Dort wurden in der Vergangenheit partiell und teils wiederholt Sanierungen am vorhandenen Granitpflaster vorgenommen. Der Aufbau oberhalb des Straßenplanums in Kombination mit den nur 8 cm starken Pflastersteinen ist nicht geeignet die Lasten und Schubkräfte, die vorrangig aus dem Busverkehr resultieren, in geeigneter Weise aufzunehmen.

Da die teils kostenintensiven Teilsanierungen einerseits keine dauerhafte Lösung des Problems darstellten und andererseits derzeit nicht absehbar ist, ob der Bus dort dauerhaft verkehrt empfiehlt sich die Kompletterneuerung der Pflasterflächen in der Gesamtbreite der Fahrspur im Zuge des Fernwärmeausbaus.

Das Büro Fassnacht Ingenieure wurde zur Ermittlung der Kosten mit einer Bestandsvermessung und Planung der Maßnahme beauftragt. Die Kostenberechnung für die beschriebene Maßnahme beläuft sich auf 150.000 €.

Kosten und Finanzierung:**Kosten**

Baukosten	130.000 €
Planungskosten	15.000 €
Bauherrenkosten	5.000 €
Gesamtkosten	150.000 €

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)

Gesamtkosten der Maßnahme	150.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag	766541001999
Bezeichnung	Sanierung von Straßen, Wegen und Ingenieurbauwerken
Seite im Haushaltsplan 2023/2024	470
Planansatz Auszahlung	1.300.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt

jährliche Folgekosten netto gesamt	3.000 €
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	3.000 €

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz



Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja

positiv
 negativ

Nein

1. Menge der CO₂-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
 mittel → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
 erheblich → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
 mittel → 1 Jahr bis 10 Jahre
 langfristig → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Im Rahmen der o. g. Maßnahmen kommen Fahrzeuge, Geräte und Baustoffe zum Einsatz, die CO₂-Ausstoß mit sich führen. CO₂-Analysen dazu sowie zu deren Alternativen liegen uns keine vor. Die Menge der CO₂-Emissionen wird zwischen gering bis mittel (s.o.) geschätzt. Die o. g. Maßnahme ist im Rahmen der Straßenwiederherstellung auf Grund der Verlegung von Fernwärmeleitungen unausweichlich.

Anlage/n:

Keine